

RS OGH 1989/12/4 Bkd21/87, 10Bkd5/03

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.12.1989

Norm

RAO §9

Rechtssatz

Bei der Schreibweise, derer sich der Rechtsanwalt bedient, kommt es in erster Linie nicht auf seine subjektive Meinung an, daß er sich noch im Rahmen der Bestimmungen des § 9 RAO bewege; vielmehr ist objektiv unter Bedachtnahme auf die jeweils maßgeblichen Vorschriften zu beurteilen, inwieweit die allenfalls exzessive Ausdrucksweise des Rechtsanwaltes überhaupt der zweckentsprechenden Rechtsverfolgung dienlich war (Bkd 56/84).

Entscheidungstexte

- Bkd 21/87
Entscheidungstext OGH 04.12.1989 Bkd 21/87
- 10 Bkd 5/03
Entscheidungstext OGH 08.03.2004 10 Bkd 5/03
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0072041

Dokumentnummer

JJR_19891204_OGH0002_000BKD00021_8700000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at